

NACHRICHTEN

UNFALL
Zwei Totalschäden bei Kollision

Unverletzt haben zwei Autofahrer den Zusammenstoß ihrer Wagen am Mittwoch auf dem Kaßberg überstanden. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei aber auf insgesamt etwa 70.000 Euro. Im Bereich Stephanplatz/Heinrich-Beck-Straße war eine 54-Jährige in einem Audi mit einem von rechts kommenden, vorfahrtsberechtigten VW (Fahrer: 50) kollidiert. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. lgp

RÖHRSDORF
Mercedes prallt gegen Leitplanke

Auf der Autobahn 72 am Kreuz Chemnitz ist am Mittwoch ein in Richtung Leipzig fahrender Mercedes nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen die Leitplanke geprallt. Das teilte die Polizei am Donnerstag mit. Der 47-jährige Fahrer des Wagens blieb unverletzt. Der Schaden beläuft sich auf insgesamt 31.500 Euro. lgp

FALSCH & RICHTIG

Kämmerer-Wahl: Im Beitrag „Nach Schulzes OB-Wahlsieg – Wer wird neuer Kämmerer?“, der am Donnerstag auf Seite 9 erschienen ist, heißt es, Thorge Babbe sei Sprecher der Grünen im Stadtrat. Das ist falsch. Er ist Sprecher des Grünen-Kreisverbandes. Außerdem heißt es, die Linke sei drittstärkste Kraft im Rat. Richtig ist, dass die Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Die Partei elf Mitglieder hat und zweitstärkste Kraft ist. Die AfD-Fraktion hat nach dem Austritt eines Mitglieds im Frühjahr nur noch zehn Mitglieder.

„Mit Bürgernähe hat das nichts zu tun“

Die Sparkasse will in der Stadt 13 Filialen schließen. In den betroffenen Stadtteilen wird darauf mit Unverständnis reagiert.

VON SANDRA HÄFNER

Diese Meldung hat viele Sparkassenkunden kalt erwischt: Das Chemnitzer Kreditinstitut verkleinert sein Filialnetz erneut, hatte der Verwaltungsrat des Unternehmens am Dienstag beschlossen. Bis Ende nächsten Jahres werden zwölf Geschäftsstellen zu reinen Automatenstandorten umgewandelt, die Filiale in Schönau an der Zwickauer Straße 216/18 wird komplett geschlossen.

Von den Plänen ist auch Röhrsdorf betroffen. Die Geschäftsstelle dort wird künftig keine Beratungen mehr anbieten. Ortsvorsteher Hans-Joachim Siegel (Die Linke) will das nicht hinnehmen. Auch im Namen des Ortschaftsrates forderte er am Donnerstag die Sparkasse auf, die Schließung der Schalter zu überdenken. Die Filiale sollte auch weiterhin an einem oder zwei Tagen mit Personal besetzt sein. „Mit Bürgernähe hat das nichts zu tun“, sagt er. Wer etwa eine Beratung wünsche oder Geld vom Sparbuch abheben wolle, müsse weite Wege in Kauf nehmen und nach Limbach-Oberfrohna oder in die Chemnitzer Innenstadt fahren. Er habe schon länger den Verdacht gehabt, dass die Coronakrise genutzt werde, um die Filiale in Röhrsdorf zu schließen, sagt der Ortsvorsteher. Die Geschäftsstelle ist seit dem Frühjahr wegen der Pandemie geschlossen. Vor allem die älteren Bürger würden unter den Kürzungen leiden. Der Eindruck des Ortschaftsrates sei, dass die Sparkasse



Die Sparkasse Chemnitz wird ihr Filialnetz weiter ausdünnen. Bis Ende nächsten Jahres wird fast jede zweite Geschäftsstelle geschlossen. FOTO: A. SEIDEL/ARCHIV

auf die älteren Kunden im Interesse der eigenen Wirtschaftlichkeit bewusst verzichte. Besonders überrascht sei er, dass die Filiale in Borna geschlossen werde, so Siegel, denn dort sei immer viel Betrieb gewesen. Als „vollkommen unverständlich“ bezeichnet der Vorsitzende der Bürgerinitiative Rabenstein, Gottfried Reuther, die Schließung der örtlichen Filiale. Rabenstein sei in den vergangenen Jahren gewachsen, zähle mehr als 4500 Einwohner, darunter viele Ältere. Für diese sei es schwierig, die nächste Filiale in Siegmars zu erreichen. Dass die Sparkasse das Geld auch per Post zu den Kunden bringen will, kann er nicht nachvollziehen. „Vielleicht noch mit einem Boten – das ist ein Rückschritt, wie im Mittelalter.“

Vor dem Aus steht auch die Filiale in Markersdorf. Für die Bewohner des Chemnitzer Südens bähne sich eine schwierige Situation an, sagt Jörg Vieweg, SPD-Stadtrat und Sprecher der Bürgerplattform Chemnitz-Süd. Bei der letzten Schließungsrunde der Sparkasse vor drei Jahren sei bereits die Filiale in Hutholz geschlossen worden. Für die Bewohner des Heckert-Wohngebietes stünden damit nur noch die Filialen im Vitacenter und an der Stollberger Straße in Helbersdorf zur Verfügung. Vieweg fordert deshalb, dass in Markersdorf neben einem Geldautomaten auch Automaten für Überweisungen und zur Geldeinzahlung zur Verfügung stehen. Und er schlägt vor, dass das Sparkassenmobil, das ab Mitte 2021 unterwegs

sein soll, auch Stopps im Heckertgebiet macht. „Hutholz und Markersdorf kämen dafür etwa in Frage.“ Bisher sind Kleinolbersdorf und Euba als Haltestellen vorgesehen. Ein Ausbau des Netzes sei denkbar, hatte die Sparkasse angekündigt. Die komplette Schließung der Geschäftsstelle in Schönau bedeute eine weitere Verschlechterung der Infrastruktur in dem Viertel, sagt CDU-Stadträtin Solveig Kempe, deren Wahlkreis neben Schönau auch Rabenstein umfasst. Vor einigen Jahren sei bereits die Filiale der Volksbank dichtgemacht und später auch deren Geldautomat abgebaut worden. Nun verschwinde der letzte verbliebene Geldautomat in dem Gebiet. „Ich bedauere das“, erklärt Kempe. Als Ersatz für die Schlie-

ßung der Geschäftsstelle in Rabenstein fordert die Stadträtin, dass dort das Sparkassenmobil haltmache. Die Ausdünnung des Filialnetzes sei ein notwendiger Schritt der Sparkasse, um weiterhin am Markt bestehen zu können, erklärt Manuela Tschök-Engelhardt. Die Stadträtin von Bündnis 90/Die Grünen ist nicht nur für das Yorkgebiet zuständig, wo in der Scharnhorststraße eine weitere Filiale schließt, sondern auch Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse. Das Yorkgebiet sei von der Schließung stark betroffen. Das sei nicht nur ein besonders eng besiedelter Stadtteil, dort wohnten auch viele ältere Menschen. Die nächsten Filialen für sie seien nun die Geschäftsstellen im Moritzhof und an der Hainstraße.

ANZEIGE

OMEGA KÜCHEN

EDITION 20 Jahren

PLATTENBAUTEN SPEZIALIST





Viele individuelle Möglichkeiten in Ausstattung und Farbe! Wir haben Ideen & Erfahrung!



Jetzt noch **3%** Mehrwertsteuer sparen!

Unser Komplett-Service mit 20 Jahren Erfahrung:

- Küchenmodernisierung (Arbeitsplatten, Spülen und Geräte)
- Finanzierung Ihrer Küche schon ab 0% Zinsen möglich
- Computerplanung, im Studio oder auch bei Ihnen vor Ort!
- preiswerte, langlebige Elektrogeräte mit 5 Jahren Garantie
- Küche und Vorrichtungen (Maler-, Sanitär-, Fliesen-/Fußboden- & Elektroarbeiten auf Wunsch) zum Festpreis aus einer Hand, wir organisieren den kompletten Umbauaufwand für Sie
- Planung von Seniorenküchen mit besonderen individuellen Anforderungen



Ihr Spezialist für Neubauküchen – gegründet im Jahr 2000.

Ihr Vorteil: in unserer großen Ausstellung finden Sie Ihren Wohnungstyp

(z. Bsp.: Q6, P2, IW73, IW77, Großplatte) im Original aufgebaut!

OMEGA KÜCHEN

im Heckertgebiet • Dr.-Salvador-Allende-Str. 122 • 09119 Chemnitz
www.omega-kuechen.de • Tel.: 0371/7255610

4003993-10-1